

01.12.2008 - 08:15 Uhr

FHNW: Praxisorientierung im Studium - Anregungen aus interdisziplinärer Sicht

Olten (ots) -

Praxisforum der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Am 3. Dezember findet in Olten das Praxisforum der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW statt. Der Basler Regierungsrat Dr. Christoph Eymann und die Direktorin des Bundesamts für Berufsbildung und Technologie, Dr. Ursula Renold, sowie Persönlichkeiten aus der Praxis wie auch aus allen Hochschulen der FHNW beleuchten Bildung und Praxisorientierung aus ihrer je unterschiedlichen Perspektive.

Das Praxisforum 2008 der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW - vom Direktionspräsidenten der Fachhochschule Nordwestschweiz als "beispielhafte hochschulübergreifende Zusammenarbeit in der FHNW" bezeichnet - stellt die Praxisorientierung im Studium ins Zentrum. Über 100 geladene Gäste nehmen am 3. Dezember in Olten an der Veranstaltung teil, um Anregungen aus interdisziplinärer Sicht zu diskutieren.

Der Basler Regierungsrat Dr. Christoph Eymann referiert über die Bedeutung der Fachhochschulausbildung in Sozialer Arbeit im Kontext gesellschaftlicher Veränderungen und bildungspolitischer Ziele.

Die "Berufsbefähigung an den Fachhochschulen - Chancen und Herausforderungen aus der Sicht des BBT" stellt Dr. Ursula Renold, Direktorin des Bundesamts für Berufsbildung und Technologie BBT, ins Zentrum ihres Beitrags.

Stefan Eugster Stamm, Geschäftsführer des Vereins "MOBILE - Wohnen & Arbeiten", Basel, bringt unter dem Titel "Professionalität in der Praxisausbildung" die Perspektiven der Praxis ein. Der Verein MOBILE begleitet Menschen in schwierigen Lebenssituationen professionell im Wohnen, in der Freizeit, bei der Arbeit und im sozialen Alltag.

Prof. Dr. Richard Bühler, Direktionspräsident FHNW, Mitglieder der Direktion als Verantwortliche der Hochschulen wie auch Studiengangleitende aller neun Hochschulen der FHNW und Studierende - sie alle beleuchten aus ihrer Perspektive Bildung und Praxisorientierung. Angeboten wird am 3. Dezember ein äusserst facettenreiches Programm mit Referaten und Ateliers, in denen Impulse vermittelt, Erfahrungen ausgetauscht und innovative Ansätze und Ideen aus interdisziplinärer Sicht diskutiert werden. Mit einem Fazit von Peter Kofmel, Vizepräsident Fachhochschulrat FHNW, schliesst das Praxisforum 2008.

Mit dem jährlichen Praxisforum verfolgt die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW das Ziel, eine Verbindung von Praxis, Bildung und Politik im Kontext der Sozialen Arbeit herzustellen und eine Plattform der Begegnung und des Dialogs zu schaffen. Eingeladen sind Führungskräfte der Partnerorganisationen, Verantwortliche der Praxisausbildung und weitere Kooperationspartner sowie Dozierende und wissenschaftliche Mitarbeitende der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.

Die Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW ist die grösste Hochschule für Soziale Arbeit der Deutschschweiz, mit Standorten in Olten und Basel. Sie bietet ein Bachelor-Studium und seit September 2008 auch ein Master-Studium in Sozialer Arbeit an. Derzeit sind rund 1000 Studierende an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW eingeschrieben und rund 900 Personen besuchen jährlich eine Weiterbildung.

Einladung an Medienschaffende

Sie sind herzlich zur Teilnahme am Praxisforum 2008 oder an einzelnen Referaten eingeladen. Download Programm auf:
www.fhnw.ch/sozialarbeit/szsa/tagungen

Situationsplan FHNW in Olten auf:
www.fhnw.ch/sozialarbeit/kontakt

Anmeldung erbeten an:
kommunikation.sozialarbeit@fhnw.ch

Weitere Auskünfte erhalten Sie von:
Prof. Dr. Luzia Truniger
Direktorin Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Tel.: +41/62/311'96'96
E-Mail: luzia.truniger@fhnw.ch

Download dieser Medienmitteilung:
www.fhnw.ch/sozialarbeit > medien-und-oeffentlichkeit
medienmitteilungen

Kontakt:

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit
Christina Beglinger
Leiterin Marketing & Kommunikation
Riggenbachstrasse 16
4600 Olten
Tel.: +41/62/311'96'91
E-Mail: christina.beglinger@fhnw.ch
Internet: www.fhnw.ch/sozialarbeit

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100574415> abgerufen werden.